



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des**  
**Ausschusses für den Bauhof der Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 05.02.2009  
**Sitzungsbeginn:** 17:05 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:55 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Hücker, Manfred

**Mitglieder**

Busch, Annegret  
Fischer, Rolf  
Grasemann, Hans-Jürgen  
Noll, Andreas  
Päper, Cornelia  
Rüter, Manfred  
Sabelek, Egbert  
Thiel, Jürgen  
von Polheim, Jörg

**von der Verwaltung**

Kießling, Frank  
Müller, Bernd  
Schröder, Andreas  
Wolff, Stefanie

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Hölschen, Hans-Werner

**Beratende Mitglieder**

Thiel, Ralf

**von der Verwaltung**

Goeke, Christel  
Jannack, Kerstin

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung sowie die Besucherin.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1      Wirtschaftsplan 2009 des Betriebes Abwasserbeseitigung      **FB I/903/2009**
- 2      Investitionsprogramm 2008 - 2012 des Betriebes Abwasserbeseitigung      **FB I/902/2009**
- 3      Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen      **FB III/915/2009**
- 4      Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1      Vorschlag zur Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2008      **FB I/909/2009**
- 2      Stellenplan 2009 des Betriebes Abwasserbeseitigung      **FB I/899/2009**
- 3      Mitteilungen und Anfragen

Auf Wunsch des Ausschusses wird der Haushaltsplan direkt auf dem Ratsinformationssystem verlinkt.

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1    Wirtschaftsplan 2009 des Betriebes Abwasserbeseitigung Vorlage: FB I/903/2009**

Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, warum die Baukostenzuschüsse nicht wie in den Vorjahren 5 % betragen. Die Verwaltung erläutert, dass durch das neue Eigenbetriebsverordnungsgesetz, die Kanalanschlussbeiträge wie Investitionen abzuschreiben sind und dementsprechend nur ca. 2 – 3 % betragen.

Weiterhin fragt er, warum die Kosten der Zählerabrechnung einzeln berechnet werden, obwohl die Zählerstände doch durch jeden selbst ermittelt werden.

Herr Müller erläutert daraufhin, dass Kosten für Zählerablesung nicht das Ablezen des Zählerstandes an sich bedeuten, sondern dass diese Kosten eben auch das Auswerten und Eintragen der aktuellen Stände durch ein von der BEW beauftragtes Unternehmen bedeuten. Dafür wurde ein einheitlicher Kostensatz von 10 Euro je Zähler festgelegt.

Bis 1990 wurden diese Kosten lediglich dem Frischwasser zugerechnet. Beim Finanzgericht wurde diese Berechnung als verdeckte Gewinnausschüttung gewertet. Es erging ein Urteil, die Berechnung entsprechend auch mit dem Schmutzwasser durchzuführen, also die Kosten zu teilen. Daher wird dem Abwasserbetrieb nun jeder Zähler mit etwa 10 Euro Kosten für die Zählerabrechnung in Rechnung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat den Wirtschaftsplan 2009, bestehend aus dem Erfolgs- / Ergebnisplan und dem Vermögens- bzw. Finanzplan, in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof fasst diesen Beschluss einstimmig.

##### **zu 2    Investitionsprogramm 2008 - 2012 des Betriebes Abwasserbeseitigung Vorlage: FB I/902/2009**

Für die Mitverlegung von Druckleitungen durch die BEW sind jährlich jeweils 5.000 Euro eingeplant. Der Ausschussvorsitzende fragt, worum es sich bei dieser Einplanung genau handelt. Herr Schröder erläutert, dass es sich zurzeit nur um Reservekosten handelt, falls etwas benötigt wird. Die Verwaltung hat derzeit diesbezüglich nichts geplant. Mittel für die Verlegung von Druckleitungen werden vermutlich erst für 2012 / 2013 benötigt, da im Zusammenhang mit dem Bau der B 237 N die Ortslagen Posthäuschen und Altenholte kanalisiert

werden. Hierfür wird dann im Vermögensplan eine eigene Position eingerichtet.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat das Investitionsprogramm 2008 – 2012 des Betriebes Abwasserbeseitigung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof fasst diesen Beschluss einstimmig.

**zu 3 Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen  
Vorlage: FB III/915/2009**

Jeder Hauseigentümer hat bis 2015 eine Dichtigkeitsprüfung seiner Hausanschlussleitungen durchzuführen. Die Dichtigkeitsprüfung ist dann spätestens alle 20 Jahre zu wiederholen. Das Dichtheitsprotokoll wird vom Hauseigentümer aufbewahrt und nur im Bedarfsfall vorgelegt.

Bei Neubauten oder größeren Umbauten wird schon jetzt eine Dichtigkeitsprüfung durchgeführt. Auch jeder andere Hauseigentümer hat die Möglichkeit die Dichtigkeitsprüfung vor 2015 durchzuführen. Allerdings gilt auch hier die Wiederholungsfrist von 20 Jahren.

Wann die Dichtigkeitsprüfung durchgeführt wird, ist jedem selbst überlassen, so lange diese bis spätestens 31.12.2015 erfolgt. Ob die Angebote der ausführenden Firmen eventuell heute günstiger als in ein paar Jahren sind, kann die Verwaltung dem Ausschuss leider nicht beantworten.

Bei Straßensanierungen untersucht die Stadt die privaten Grundstücksanschlussleitungen im Straßenraum. Ist eine private Leitung nicht mehr im geschlossenen Verfahren zu sanieren, empfiehlt die Stadt diese im Rahmen der Baumaßnahme neu verlegen zu lassen, um die Kosten der Wiederherstellung des Straßenbelags sparen. Weiterhin weist die Stadt alle Eigentümer auf die Dichtigkeitsprüfungen hin.

Der Film wurde gemeinsam mit den Nachbarkommunen und dem Wupperverband erworben.

Herr Ufer sagt zu, dass mit dem nächsten Grundbesitzabgabenbescheid alle Haushalte einen Flyer zum Thema Dichtigkeitsprüfung der Hausanschlüsse erhalten werden.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof nimmt Kenntnis.

**zu 4 Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.03.2009

---

Manfred Hücker

---

Stefanie Wolff  
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.